

Beschluss:

1. Vor dem Hintergrund möglicher Kostenvolumen zwischen 37 und 55 Mio Euro wird unter der Federführung des BauA der Stadt ein moderierter Workshop durchgeführt der das Gutachten der Assmann Gruppe hinsichtlich der Umsetzungsmöglichkeiten bewertet und Lösungswege bzw. Schritte erarbeitet. Zudem ist zu überprüfen inwieweit die WEG hier als Bauherr auftreten könnte. Aspekte von mehr Home-Office sind dabei ebenfalls noch einmal neu zu bewerten. Die Themen Jugendzentrum, Stadtmarketing, Alte Post etc. werden dabei ebenso zu behandeln und zu bewerten sein. Die Ergebnisse des Workshops werden dem Rat zur Entscheidung vorgelegt.
2. Der Auszug der Stadtbücherei wird erfolgen. Eine kostengünstige Nachnutzung der Räumlichkeit ist zu untersuchen und zu beplanen in enger Abstimmung mit dem BauA, der auch bei der Auswahl der Planer zu beteiligen ist.
3. Die Verwaltung wird beauftragt im Einvernehmen (= unter Beteiligung) mit dem BauA die Ausschreibung der Planung zur Dachsanierung des Rathauses zu erweitern (Untersuchung Teilausbau des Dachgeschosses zum Innenhof und vorzubereiten. Von Anfang sind Vorgaben des Denkmalschutzes zu berücksichtigen. Der BauA ist im Prozess und bei der Vorstellung des Ergebnisses zu berücksichtigen. Haushaltsmittel für die Baumaßnahme sind für den HH 2021 anzumelden.
4. Um für das weitere Vorgehen betreffend Kolpinghaus Entscheidungsgrundlagen zu haben, wird die Verwaltung im Einvernehmen mit dem BauA (= unter Beteiligung) beauftragt eine Planung vorzubereiten, die die Aspekte möglicher Abbruch, möglicher Erhalt, Einbeziehung, Parkplatz, Barrierefreiheit, Aufzug, ggfls. Denkmalschutz, Fassadenerhaltung einbezieht und somit Hilfen für die Abwägungen sein werden.
5. Die Verwaltung ist weiter beauftragt im Einvernehmen (= unter Beteiligung) des BauA im Sockelgeschoss des Rathauses (Druckerei) zur Schaffung weiteren Büroraums die Umbaumaßnahmen anzugehen.
6. Außerplanmäßig sind daher in 2020 Mittel in Höhe von 353.000€ bereit zu stellen — unter Beachtung der s.o. Beteiligung des BauA- für
 - Moderation Workshop Ende 2020
 - Überplanung Dachgeschoß Rathaus
 - Nachfolgenutzung Bücherei Ates Seminar
 - Umbau Druckerei zu Büroraum als Erweiterung zur schon beschlossenen Planung Behinderten gerechtes öffentliches WC- siehe BauA Februar 2020)